Frantzen, Jürgen

Von:	Clemens Roßbach [redacted]
Gesendet:	Freitag, 14. November 2025 13:53
An:	Frantzen, Jürgen
Betreff:	[EXTERN] Sportmilliarde
Anlagen:	Machbarkeitsstudie Schwimmbad Titz.pdf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie bereits gestern besprochen übersende ich Ihnen eine Initiativbewerbung des FHT für das neue Förderprogramm Sportmilliarde.

Wie besprochen hat der Bund eine neues Förderprogramm für die Sanierung der Sportstätten aufgelegt. Näher Infos dazu finden Sie hier:
https://www.dosb.de/aktuelles/news/detail/sanieren-modernisieren-durchstarten-jetzt-foerdermittel-fuer-sportstaetten-sichern
Dort ist auc h der Link zum Förderportal des Bundes enthalten.

Anders als das Programm Moderne Sportstätten 2022 des Landes NRW richtet sich dieses Programm an die Kommunen als Antragssteller, auch wenn die Sanierung von Infrastruktur in Hand der Verein gefördert werden kann. Aus Sicht des FHT sind wir für dieses Programm mit dem Hallenbad besonders gut aufgestellt, da wir mit unserer Machbarkeitsstudie zur energetischen Sanierung des Hallenbades bereits durch ein renommiertes Ingenieurbüro entsprechende Auswertungen und Kostenschätzungen vorliegen haben. (Machbarkeitsstudie in Anlage beigefügt.)

Als Projektskizze wäre nach unserer Einschätzung die Erneuerung der Lüftungsanlage incl. Wärmerückgewinnung am besten geeignet. Laut Studie würden die Projektk osten rund 400.000 € betragen und eine Heizenergieersparnis von rund 30% erbringen.

Zur Finanzierung möchte ich folgendes überschlägiges Rechenbeispiel anfügen:

- Gesamtkosten 400.000 €
- davon gefördert durch den Bund 300.000 € (ich unterstelle, dass die Gemeinde Titz 2026 in der Haushaltssicherung sein wird)
- verbleibt ein Eigenanteil von 100.000 € für Gemeinde Titz und FHT
- davon durch FHT laut Vertrag rund 67.000 € (dies bewerte ich derzeit als tragfähig machbar
- verbleibt für die Gemeinde ein einmaliger Anteil von rund 33.000 €

Demgegenüber wird eine jährlich Ersparnis von rund 22.500 € an Heizenergiekosten erwartet. Der Gemeindeanteil hieran beträgt 33% (Rund 7.500 €), sodass sich die einmalige Investition sich bereits in viereinhalb Jahren amortisieren würde.

Ich bitte daher nachdrücklich darum, eine entsprechende Projektskizze für das Hallenbad Titz einzureichen und priorisiert zu vertreten. Für die diesbezüglichen Arbeiten sagen wir als FHT bereits jetzt unsere Unterstützung zu.

Beste Grüße
Clemens Roßbach